

Chore —! Chore. Ich wünschte ein schönes ic. L. Du, G, wie lauten diese Sätze in der zweiten vergangenen Zeit! K. Ich habe gewünscht ein schönes Schreibebuch von meinem ic. L. Wiederholet diese Sätze im Chore —! Chor. Ich habe gewünscht ic. u. s. w.

Neuntes Beispiel.

Sehen — mit einem Substantiv, als Objekt.

Einfacher Satz. Bejahend.

L. Wenn du sprichst: ich sehe — da muß auch etwas da sein, das du siehst. Nenn mir etwas, was du zu Hause in deiner Stube siehst —! (Angenommen das Kind nannte den Tisch.) Mache aus sehen und Tisch einen Satz, und fange mit: ich an! K. Ich sehe einen Tisch. L. Jetzt will ich euch sagen, wie dieser Satz in der gegenwärtigen Zeit lautet: Ich sehe den (einen) Tisch, du siehst, den ic.

Anmerk. Bei der Konjugation, in Plural muß dem Kinde gesagt werden, daß man, wenn nur Ein Tisch ic. da ist, auch spricht: wir sehen den (einen) Tisch weil es in den bisherigen Uebungen das Prädikat im Plural zu nehmen, angehalten worden ist.

L. Du, A, wiederhole diese Sätze in der gegenwärtigen Zeit —! K. Ich sehe einen (den) Tisch, du ic.

L. Wiederholet im Chore diese Sätze, wie sie in der gegenwärtigen Zeit lauten —! Chor. Ich sehe den (einen) Tisch ic. L. Nun hört, wie diese Sätze in der ersten vergangenen Zeit lauten —. Ich sahe den (einen) Tisch, du sahst ic. B, sage du diese Sätze in der ersten vergangenen Zeit her —! K. Ich sahe den (einen) Tisch ic. L. Im Chore wiederholet, wie diese Sätze in der ersten vergangenen Zeit lauten —! Chor. Ich sahe den (einen) Tisch ic.)

L. In der zweiten vergangenen Zeit lauten diese Sätze ic. ic. Und so weiter — nämlich den Satz in den Zeiten vorsagen, und dann von Einem Kinde und hernach im Chore wiederholen lassen.

Nähere Bestimmung des Objectes.

L. Wie sprichst du, daß ein Tisch sei, wenn er breit und lang ist? K. Groß. L. Wie nennst du dann den Tisch? K. Einen großen Tisch. L. Wie kann also ein Tisch auch beschaffen sein? K. Groß. L. Wie heißt das